



Vorlage Nr. 101.18.1824

7. September 2020
1 von 2

Gremium zur Überprüfung von Straßennamen

Antrag

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Gremium aus Expert*innen, insbesondere Historiker*innen, einzurichten, welche die Kasseler Straßen- und Platznamen historisch im Hinblick auf die nationalsozialistische und kolonialgeschichtliche Rolle der geehrten Personen bewertet und Vorschläge für den Umgang mit den jeweiligen Straßen- und Platznamen erarbeitet. Das Beratungsgremium, **das unter Leitung von Prof. Hubertus Büschel gebildet werden soll**, kann auch externe Expertise in Anspruch nehmen.

Begründung:

Die Frage der Umbenennung diverser Straßen, Plätze und Brücken sorgt in Kassel bereits seit längerem immer wieder für viel Diskussionen. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der nationalsozialistischen Aktivitäten oder kolonialgeschichtlichen Rollen der geehrten Personen. Mit der Einrichtung der Kommission wollen wir uns unserer historischen Verantwortung stellen, zu der auch ein differenzierter Umgang mit der eigenen Geschichte und deren Aufarbeitung gehört. Die mit der Straßenbenennung einhergehende Ehrung muss im Lichte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung betrachtet werden.

Prof. Büschel lehrt an der Universität Kassel Neuere und Neueste Geschichte und verfügt sowohl in Fragen der Kolonialgeschichte als auch des Nationalsozialismus die erforderliche Fach- und Sachkunde.

Das Beratungsgremium soll des Weiteren Vorschläge unterbreiten, wie die Stadt Kassel mit den jeweiligen Benennungen umgehen sollte.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Awet Tesfaiesus

2 von 2

gez. Boris Mijatovic
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne